

- RIDGILL, S. C., & A. D. FOX (1990): Cold Weather Movements of Waterfowl in Western Europe. – IWRB Special Publication No. 13, Slimbridge.
- RÜGER, A., C. PRENTICE & M. OWEN (1987): Ergebnisse der Internationalen Wasservogelzählung des Internationalen Büros für Wasservogelforschung (IWRB) von 1967–1983. – Seevögel Sonderheft Bd. 8: 3–78.
- RUTSCHKE, E. (1985): Bestandssituation und Entwicklungstrends von Wasservogelpopulationen in der DDR. – Beitr. Vogelkd. 31: 7–34.
- RUTSCHKE, E. (1989): Zur Bedeutung der Ostseeküste der DDR für die Überwinterung von Meerestenten. – Beitr. Vogelkd. 35: 90–101.
- SCHMIDT, G. A. J. (1980): Der Gänsesäger (*Mergus merganser*). – Selbstverlag Vogelkd. Arbeitsgruppe Schleswig-Holstein, Kiel.
- SCHMIDT, R. (1989): Änderungen im Zugverhalten des Kormorans (*Phalacrocorax carbo*) im Zusammenhang mit seinem Bestandsanstieg. – Beitr. Vogelkd. 35: 199–206.
- SCHMIDT-MOSER, R. (1991): Pfeifente (*Anas penelope*). – In: BERNDT & BUSCHE (Hrsg.). Vogelwelt Schleswig-Holsteins, Bd. 3.
- SVAZAS, S., L. RAUDONIKIS, G. VAITKUS & V. PAREIGIS (1989): Wintering waterfowl in Lithuania 1989. – Lietuvos TSR Mokslu Akademijs Ekologijos Institutas. Vilnius, 36pp.
- WESTPHALEN, T. (1984): Erste Ergebnisse der Wasservogelzählung 1982/83 im Ostküstenbereich. – Corax 10: 401–414.
- WESTPHALEN, T. (1991): Singschwan (*Cygnus cygnus*). – In: BERNDT & BUSCHE (Hrsg.). Vogelwelt Schleswig-Holsteins, Bd. 3.

**Anschrift der Verfasser:**

Dr. Hans Wolfgang Nehls  
Zoologischer Garten Rostock  
Rennbahnallee 21  
D-2500 Rostock

Bernd Struwe  
Staatliche Vogelschutzwarte  
Olshausenstraße 40  
D-2300 Kiel

## Buchbesprechungen

LESER, H. (1991):

### Landschaftsökologie

#### Ansatz, Modelle, Methodik, Anwendung

3., neubearbeitete Auflage, 64 Seiten mit 122 Abbildungen; ISBN 3-8001-2578-1; UTB für Wissenschaft: Uni-Taschenbücher; Bd. 521; Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart. Preis: DM 39,80.

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage im Jahre 1976 sind 15 Jahre vergangen. Es hat sich in dieser Zeit ein starkes Bewußtsein für Umweltprobleme und ökologische Fragestellungen entwickelt. In der vorliegenden dritten Auflage wird dieser Entwicklung Rechnung getragen sowie der Inhalt bewußt praktischer orientiert als in den beiden früheren Auflagen. Das Buch stellt als Modell einen konkreten Forschungsgegenstand, nämlich das Landschaftsökosystem, in den Mittelpunkt der Betrachtungen. Hinter diesem Ansatz steht die Überlegung, daß konkrete Ökosystemforschung nicht von irgendeiner Maßstabsebene aus erfolgen kann, sondern nur »vor Ort«. Im Zentrum des Buches steht ein ausführliches Kapitel über die »Landschaftsökologische Komplexanalyse«, die auch das Kernstück vieler landschaftsökologischer Arbeiten darstellt. Damit kann das Buch bis zu einem gewissen Grad auch als eine »Anleitung zum Handeln am »Gesamtökosystem« angesehen und auch benutzt werden. – Der umfangreiche Stoff ist sehr übersichtlich gegliedert und wird durch zahlreiche Abbildungen verdeutlicht. Zum Aufbau und zur Arbeit mit dem Buch ist ihm ein eigenes Kapitel vorangestellt. Jedes Unterkapitel schließt mit einem »Fazit« und faßt das Gesagte zusammen, während jedes einzelne Kapitel noch zusätzlich eine eigene Zusammenfassung besitzt. Das abschließende 54seitige Schriftenverzeichnis bringt, wegen der Fülle der landschaftsökologischen Literatur, eine repräsentative und objektive Auswahl.

Eike Hartwig

EBERT, G. & G. RENNWALD (1991):

### Die Schmetterlinge Baden-Württembergs

#### Band 1 und 2: Tagfalter I und II

Insgesamt 1087 Seiten mit 870 Farbfotos, 331 Diagrammen und Zeichnungen und 143 Verbreitungskarten. Beiträge von René Herrmann, Norbert Hirneisen, Ingo Nikusch, Axel Steiner und Karl Treffinger. Im Rahmen des Artenschutzprogramms Baden-Württemberg und in Zusammenarbeit mit der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg, Institut für Ökologie und Naturschutz. ISBN 3-8001-3451-9, Ulmer GmbH & Co., Preis je Band: DM 49,-.

Es scheint sicherlich ungewöhnlich in einer norddeutschen Seevogelzeitschrift, ein Buch über die Schmetterlinge Baden-Württembergs vorzustellen. Die vorliegenden zwei Bände, die dasselbe Konzept verfolgen wie die erschienenen Avifaunabände Hölzingers oder des Wildbienenbuches von Westerich, bringen solch grundlegenden Aspekte für den Schmetterlingsschutz, daß sie auch in Norddeutschland bald zur Standardliteratur für dieses Thema gehören werden. Zumal, da derzeit für den norddeutschen Raum beinahe keine Arbeiten hierzu existieren.

Zunächst werden in einem allgemeinen Teil die obligatorischen, aber hier sehr sorgfältig ausgearbeiteten Angaben zu Nomenklatur, Methode, Verbreitung und Ökologie gegeben. Schon hier fällt die enge Verbindung zur Pflanzensoziologie auf, ein moderner Aspekt, der sicherlich gerade für Naturschutzfragen sehr wichtig ist und eine präzise Beschreibung von Lebensräumen ermöglicht. Da das Autorenteam aus Zoologen und Pflanzensoziologen besteht, ist hier sehr gründlich gearbeitet worden, Kenntnislücken werden deutlich aufgezeigt.

Interessant im allgemeinen Teil ist ein 20seitiges Kapitel über die Datenverarbeitung. Zunächst stützt man, da dieser Beitrag in jeder anderen Fauna beinahe ebenso hätte auftauchen können. Berücksichtigt man, wie unentbehrlich die

elektronische Datenverarbeitung gerade für die vorliegenden Bände war, ist dieser Abschnitt gerechtfertigt. Es ist auf jeden Fall ein Schritt unternommen worden, auch Laien grundlegende Arbeitsweisen der EDV in der Faunistik vorzuführen, das Zustandekommen der Grafiken wird transparenter und diese dadurch für jeden interpretierbar.

Bemerkenswert ist auch die neue Rote Liste der Tagfalter Baden-Württembergs. Neben der Gesamtliste werden für die fünf wichtigen Naturräume Einzellisten vorgelegt, sicher gerade hier in Baden-Württemberg notwendig, wo große faunistische Unterschiede zwischen diesen Gebieten bestehen. Ein weiterer interessanter Gedanke sind V-Status (Vorwarnliste) und R-Status (restriktive Arten), aus internationalen Listen zwar bekannte, aber in Deutschland bisher sehr uneinheitlich benannte und abgegrenzte Kategorien.

Im speziellen Teil kommt ein Aspekt besonders zum Vorschein, die bemerkenswerte Ausstattung mit Farbfotos, Karten und Grafiken. Es werden alle Tagfalter, die bisher für Baden-Württemberg gemeldet wurden, vorgestellt und, sofern es sich nicht um Fehlmeldungen oder Einzelnachweise handelt, ausführlich behandelt. Dargestellt werden Verbreitung (mit Verbreitungskarten und Vertikalverbreitung), Phänologie (teilweise einzelne Phänogramme für die verschiedenen Naturräume), Ökologie und Verhalten von Raupen, Puppen und Faltern und Lebensraum. Hierbei wurde Wert darauf gelegt, daß nur Angaben aus Baden-Württemberg verwendet wurden, deren Quelle bekannt ist. So liegt hier ein Buch vor, wo nicht die Fehler von Generationen früherer Forscher wieder kopiert wurden, sondern eine große Menge neuer verlässlicher Daten gesammelt wurde. Auch häufige Arten finden den gebührenden Platz, so werden die drei häufigeren Weißlinge auf zwanzig Seiten behandelt.

23 Seiten Literaturverzeichnis belegen schließlich, wie vollständig dieses neue Schmetterlingswerk sein muß, so daß man sich jetzt schon auf das Erscheinen der geplanten Nachfalterbände freuen kann.

Jens-Hermann Stuke

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [13\\_2\\_1992](#)

Autor(en)/Author(s): Hartwig Eike, Stuke Jens-Hermann

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 28](#)